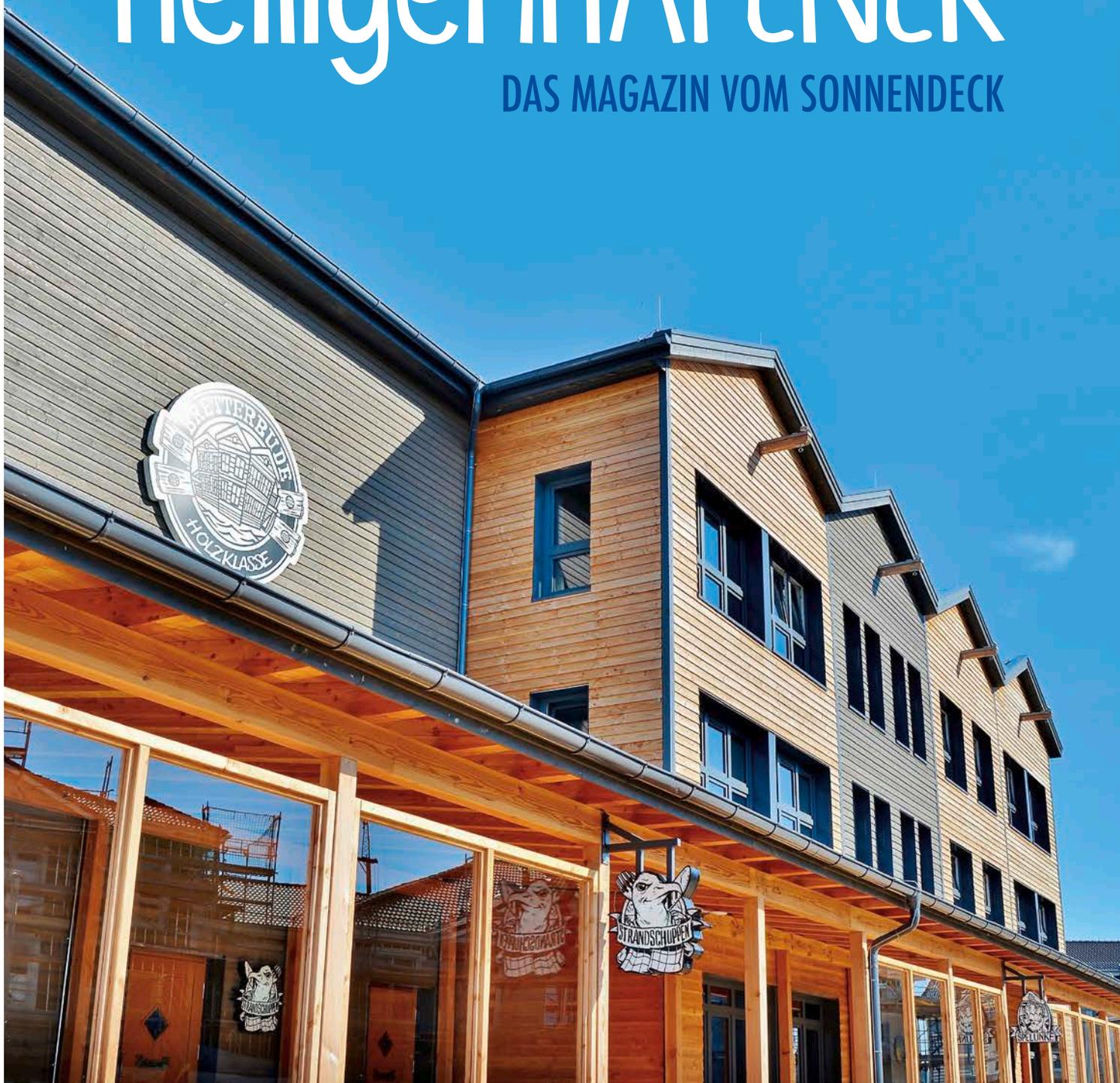


AUSGABE 3/2016
September – Dezember

 **HeiligenHAFEN**
Das Sonnendeck der Ostsee.

HeiligenHAFENER

DAS MAGAZIN VOM SONNENDECK



STRAND RESORT

LANDLADENBUMMEL

HOLY-KIDS

AUSFLUGSTIPP

VERANSTALTUNGEN





HeiligenHAFENER

Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Editorial	3
Strand Resort	4/5
Holy-Bike	6/7
Holzklasse ist klasse	8/9
Essen & Trinken	10/11
Holy-Hits à la carte	13
Kunst & Handwerk	14/15
Landladenbummel	16/17
Impression	18/19
Holy-Kids	20/21
Holy-Dog	22/23
F(r)isch auf den Tisch	26/27
Ausflugstipp nach Lolland	28/29/30
Veranstaltungen	33/34



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen auf dem Sonnendeck der Ostsee! Sie haben sich für einen herbstlichen Urlaub in einer der schönsten Regionen Schleswig-Holsteins entschieden. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Ich bin mir sicher, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben.

Der Trubel der Hauptsaison hat sich nun etwas gelegt und es beginnt die ruhigere Zeit, die viele unserer Gäste besonders schätzen. Starten Sie jetzt zu ausgedehnten Spaziergängen und Fahrradtouren durch die herrliche Natur und statten Sie einem der Gutshöfe oder den gemütlichen Cafés in der Umgebung einen Besuch ab. Einige Ausflugstipps haben wir für Sie in dieser Ausgabe unseres Magazins bereits zusammengestellt. Lassen Sie sich davon inspirieren oder brechen Sie einfach zu einer spontanen Tour auf und lassen sich treiben. Schöne Plätze zum Verweilen gibt es überall.

Es freut mich sehr, dass uns auch immer mehr Familien mit Kindern im Herbst besuchen. Was gibt es Schöneres, als in wetterfester Kleidung mit Schaufel und Eimer am Strand zu buddeln? Frische, salzige Luft lässt Kinder und Erwachsene mit „Luftgesichtern“ zufrieden wieder ins Apartment oder Hotel zurückkehren. Ein kostenloses Vergnügen für Alle. Wenn das Wetter dann doch einmal nicht so richtig mitspielt, gibt es in der Region genügend Unterhaltungsmöglichkeiten, die gerade für Kinder bestens geeignet sind. Oder wie wäre es einmal mit einem Tagesausflug zu unseren dänischen Nachbarn? In unserem Ausflugstipp erfahren Sie, wie unkompliziert und erlebnisreich eine solche Reise ist.

Seit August diesen Jahres gibt es einen guten Grund mehr, unsere Erlebnis-Seebrücke zu besuchen. Das Hotel Bretterbude ist dort eröffnet worden und bietet jungen und junggebliebenen Gästen in allerbesten Lage ganzjährig Unterkünfte und Unterhaltung in der Kategorie „Holzklasse“. Ja, Sie haben richtig gelesen, hier wird die

*Manfred Wohnrade:
„Es freut mich sehr, dass uns im Herbst immer mehr Familien mit Kindern besuchen.“*

„Holzklasse“ salonfähig gemacht. Jens Sroka und sein Team haben uns ein Ferienhotel beschert, das es so in ganz Schleswig-Holstein noch nicht gibt. Die Eröffnung dieses Hauses ist ein weiterer Baustein zur touristischen Neuausrichtung in unserer Stadt. Wir haben nicht nur ein großartiges Ferienhotel, sondern auch ein hochmotiviertes und inspirierendes Team für Heiligenhafen gewonnen, mit dem wir ausgezeichnet zusammenarbeiten.

Im Dezember folgt dann die Eröffnung des Beach Motels – damit sind wir unserem großen Ziel, dem Ganzjahrestourismus, einen weiteren Schritt nähergekommen. An dieser Stelle bedanke ich mich einmal ausdrücklich bei den Investoren und den politischen Vertretern dieser Stadt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Unsere Tourist-Informationen in der Bergstraße und im Strand Resort haben ganzjährig für Sie geöffnet. Wir freuen uns immer über einen Besuch und beraten Sie ausführlich zu allen Themen rund um Ihren Urlaub.

Genießen Sie eine schöne Herbstzeit hier bei uns in Heiligenhafen!

Herzlichst, Ihr

Manfred Wohnrade

Manfred Wohnrade
Touristikleiter



Herausgeber: HVB GmbH & Co. KG, Tourismus-Service Heiligenhafen, Bergstraße 43, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/9072-0, www.heiligenhafen-touristik.de
Konzept und Layout: Callies GmbH, Neustädter Straße 14-16, 23743 Grömitz, Telefon 04562/266739, www.callies-kommunikation.de
Redaktionsleitung: Callies GmbH, Madlen Höfs, Neustädter Straße 14-16, 23743 Grömitz, Telefon 04562/266739, madlen.hoefs@callies-kommunikation.de
Anzeigenverkauf: Tourismus-Service Heiligenhafen, Nadine Fischer, Bergstraße 43, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/9072-11, nadine.fischer@ts-heiligenhafen.de
Grafische Umsetzung: www.profirepro.de **Texte:** Detlef Art, Manfred Wohnrade, Thuan Nguyen **Druck:** Eggers Druckerei & Verlag GmbH, Heiligenhafen
Auflage: 10.000 Exemplare **Titelfoto:** Roland Mattern

Der HeiligenHAFENER, alle darin enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie die gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Kumpels unter Reet



Eine Jungens-Woche im Strand Resort

Na, da habe ich ja etwas Feines angerichtet. Nach dem Selbstversuch mit Familie im Mai (siehe HeiligenHAFENER 2/2016) habe ich den Jungs von der Band das Heft gezeigt und sofort war klar: Unsere Jahreshauptversammlung halten wir dieses Jahr in einem der Reetdachhäuser im Strand Resort ab. Die Sparfüchse wissen natürlich von den 20% Rabatt, die es in diesem Jahr auf jede Buchung gibt.

Wir sind sechs Männer im mittleren Alter und machen seit mindestens dreißig Jahren zusammen Musik. Einmal im Jahr fahren wir zusammen für eine Woche weg, um zu klönen, gemeinsam neue Songs zu schreiben und einfach eine gute Zeit zu haben. Jahreshauptversammlung nennen wir diese Sause und ich darf dieses Jahr das Haus buchen. Muss ein Haus sein, damit wir die Nachbarn nicht stören. Strand Resort also, für sechs Männer. Ich rufe vertrauensvoll beim Team des Vermietungsbüros im Strand Resort an, die mich schon beim Familienurlaub so nett begleitet haben und frage nach. Herzliches Lachen ist die Antwort. „Herr Arlt, wir sind komplett ausgebucht. Ende August, Anfang September hätten wir erst wieder etwas für Sie. „Wunderbar“, sage ich, „wir nehmen, was wir kriegen.“ Gesagt getan und zehn Minuten später gehört „Rike“ uns. So heißt die Reetdachschönheit, das Haus Nr. 38. Am ersten Septemberwochenende reisen wir an.

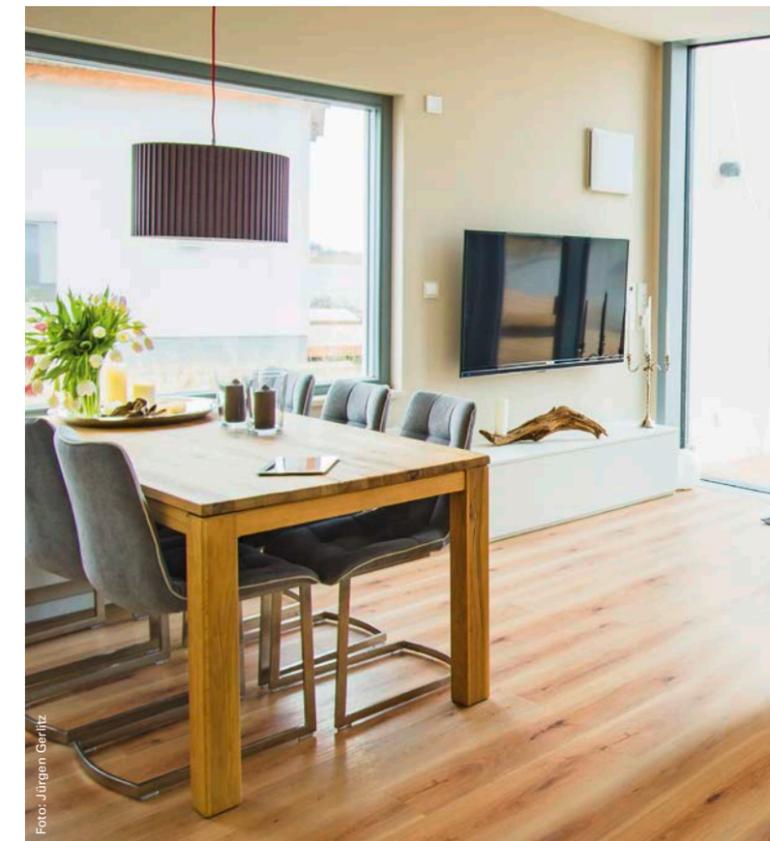


„Am besten erst am Haus parken, dann die Schlüssel holen“, haben die Damen des Vermietungsbüros gesagt. Ein Parkplatz ist direkt vor unserem Ferienhaus. Das zweite Auto parken wir für die Dauer unseres Aufenthalts auf dem ca. 250 Meter entfernten Parkplatz auf dem Steinwarder. Dann gehe ich zur Tourist-Information um die Ecke. Das Procedere kenne ich ja schon: Ich erhalte zwei Schlüssel, das Kautionsformular und unsere **ostseecards** mit vielen Angeboten und Vergünstigungen. Wer außerhalb der Öffnungszeiten anreist, bekommt vorab per E-Mail einen Code und findet seine Schlüssel in einer Schlüsselanlage im Vorraum des Nebengebäudes der Tourist-Info. Hier erhält man auch rund um die Uhr Prospektmaterialien zu Ausflugszielen und Veranstal-

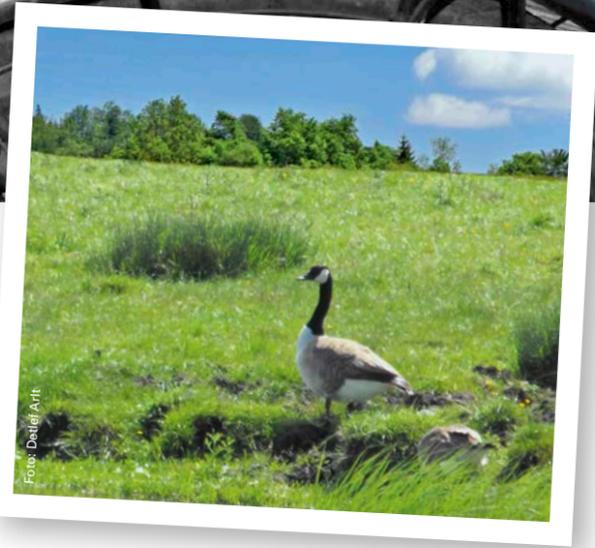


tungen. Dann geht es endlich ins Haus. Wir sind begeistert: Der großzügige, moderne Wohn- und Essbereich mit voll ausgestatteter, offener Küche überzeugt die Jungs sofort, sie sind hin und weg von der großartigen Panoramaaussicht auf die Marina, die Ostsee und den Graswarder. Die Lage ist top: Ca. 50 Meter zum Strand und zur Marina, zwei Minuten bis zur Erlebnis-Seebrücke und zehn Gehminuten bis in die Innenstadt. Der Bäcker ist auch gleich um die Ecke. Die Bettenverteilung ist schnell gemacht. Es gibt keinen Stress, denn die hochwertigen Boxspringbetten sind alle saugemütlich – egal ob Doppel- oder Einzelkoje. Die einzige Elektrik, die wir brauchen, ist das WLAN, ansonsten haben wir nur akustische Instrumente dabei, der Nachbarn wegen. Sogar ein Kamin ist vorhanden. Den nutzen wir auch zweimal, nachdem wir uns auf der Wahnsinnsterrasse mit Marinablick ein wenig ausgekühlt haben. Die Sauna dagegen wird jeden Tag angeworfen. Echte Finnen gehen auch im Spätsommer schwitzen. Die Woche geht schnell vorbei. Wir haben fünf neue Songs geschrieben, hatten viel Spaß und sind tiefenentspannt. Die Abreise ist völlig problemlos, denn die Endreinigung ist im Preis inbegriffen. Also geben wir einfach die Schlüssel samt dem Kautionsformular ab und reisen heimwärts. Wenn alles in Ordnung ist, wird die Kaution auf unser Konto erstattet. Und die nächste Jahreshauptversammlung findet wieder im Strand Resort statt. Ist schon abgemacht.

STRAND RESORT MARINA HEILIGENHAFEN
Tourist-Info: Graswarderweg 2 / Haus 15 a
23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/91699-0
www.das-strand-resort.de



Holy-Tritt



Ein Sattel-Zug durch die OstseeSpitze

„Meine Lieblingskette ist die Fahrradkette, also mach Dir keine Mühe, mir eine andere zu schenken“, sagt meine Frau und dafür liebe ich sie. Auch wenn mir ihre Leidenschaft für die Drahteselei schon so manchen Muskelkater beschert hat. Aber ich bin immer gern dabei, überlasse ihr die Tourenauswahl und zuckele ihr auf unseren herbstlichen Fahrradtouren ins Heiligenhafener Umland brav hinterher.

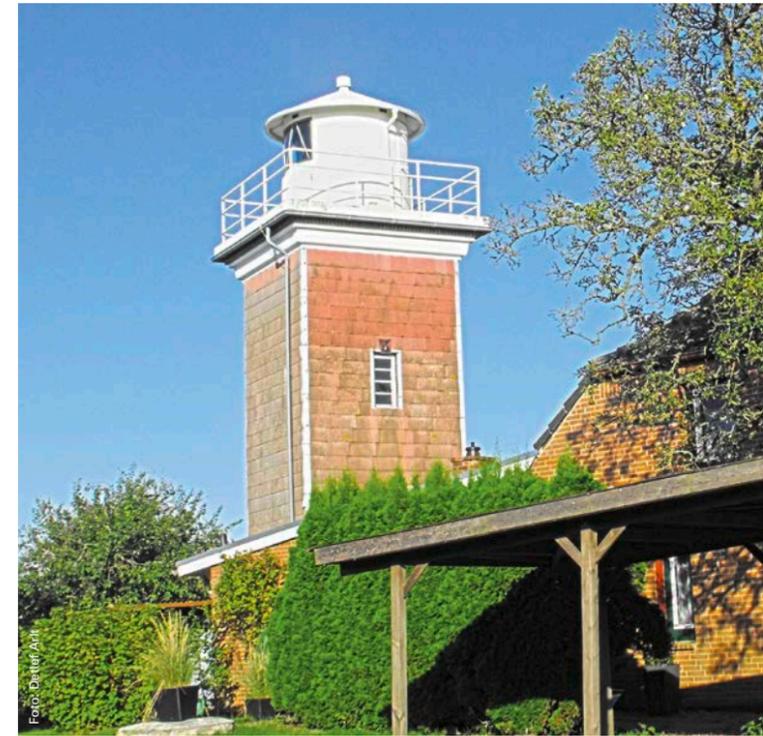
Der Herbst ist die beste Radelzeit. Es ist nicht mehr so warm, die Fahrradwege sind frei und es sind genügend Mietgäule, Verzeihung: Leihfahrräder vorhanden. Wir leihen uns zwei bestens gewartete Drahtesel von Bennos Fahrradladen am Marktplatz. Und dann geht es los. Wir haben natürlich den Radwandertouren-Führer von der Tourist-Information dabei. Elf wunderschöne Radtouren können wir abfahren – die längste „Aktiv-Tour“ ist 58 Kilometer, die kürzeste zum Hohen Ufer nur 10. Wir entscheiden uns heute für die Tour 10 „Stadt-Land-Muss“, eine Tour von Leuchtturm zu

Leuchtturm. Wir starten, wie vorgeschlagen, am Yachthafen und fahren Richtung Graswarder, dem einzigartigen Vogel- und Naturschutzgebiet. Im September suchen hier bis zu 2.500 Graugänse nach proteinreichen Gräsern, erzählt uns der Naturschutzwart, der hier mit seinen Kollegen bis Ende Oktober Führungen anbietet. Auch Kormorane kann man im Herbst beobachten, wie sie Heringe jagen. Vor dem Aussichtsturm wenden wir und fahren auf dem toll ausgebauten Strandweg über den Steinwarder am Ferienpark vorbei zum Hohen Ufer. Ein Weltklasse-Ausblick über die Ostsee



„Der Herbst ist die beste Radelzeit: Es ist nicht mehr so warm und die Fahrradwege sind frei.“

erwartet uns am Leuchtturm oberhalb der Steilküste. Weiter geht es über kleine Straßen und Feldwege an Heiligenhafen vorbei durch herrlich herbstliche Acker- und Wiesenlandschaften. Die klare Herbstluft riecht nach Erde, Meer und reifen Früchten. Kurz vor Neuratjensdorf stoßen wir auf die K47, die hier Alter Sundweg heißt. Wir folgen ihr bis zum kleinen Ort Lütjenbrode. Nach einer kurzen Pause radeln wir in gemütlichem Tempo zum Leuchtturm in Strandhusen, um dann über das Stadtzentrum und den Fischereihafen zurück zum Yachthafen zu gelangen. Unsere Fahrräder haben wir für den ganzen Urlaub gemietet. Denn Morgen wird es ernst: Die „Aktiv-Tour“ wartet auf uns – „Best-of-alle-Touren“, wie der Radwanderführer verspricht. Dann geht es von Heiligenhafen über Großenbrode bis nach Dahme, über Grube, Heringsdorf und Neukirchen zurück nach Holy Harbour, sagt meine Frau mit leuchtenden Augen. Mein „Achtersteven“ protestiert schon heute, aber „wat mutt, dat mutt“ und gesund ist es ja auch!



Für die schönsten Tage des Jahres - Ihre Erholung an der Ostsee

FERIENPARK

DÜNENHOF

NEW! DÜNENPARK

SEEPARK

STEINWARDER 35/37

SACKENKAMP, STADTGEBIET

Genießen Sie Ihren Urlaub in einer unserer komfortablen und komplett eingerichteten Ferienwohnungen. Egal ob Familien, Paare, Singles mit Hund, Angler – wir haben für jeden die passende Unterkunft!

HAUS DES KURGASTES • 23774 HEILIGENHAFEN
TELEFON: 04362/9024-0

BÜRO STEINWARDER, HAUS DÜNENHOF
TELEFON: 04362/504103

Größte Auswahl in Heiligenhafen!

Fragen Sie auch nach unseren anderen Objekten und unseren Pauschalangeboten! Die Objekte sind online einsehbar, teilweise mit Sauna, Schwimmbad und Kinderspielfeld.

BODENDIECK'S
VERMIETUNGSBÜRO HEILIGENHAFEN

www.heiligenhafen-vermietung.de

Service genießen -
freundlich und kompetent!

Bock auf Brett



Matthias Empen:
„Hier dreht sich alles um
das Brett.“

Die Bretterbude brettet los

War ja klar: Wenn wir uns als Kinder aus Treibholz eine Bude am Strand gebaut haben, kam entweder die Flut oder ein übereifriger Strandwächter und hat alles wieder abgerissen. Und dann kommt der Jens Sroka aus St. Peter-Ording und baut sich seine Traum-Bretterbude direkt an den Strand und alle flippen aus vor Begeisterung. Aber mal im Ernst: Dieses Haus ist ein Traum für jeden, der einfach mal anders Urlaub machen will.

Schon der Hoteldirektor Matze (bürgerlich Matthias Empen aus Husum) ist eine Sensation für das bisher eher steife Gewerbe: lange Wuschelhaare, knappe 30, top-ausgebildeter Hotelfachmann und Surflehrer führt immer locker durch den frischen Alltag seiner neuen Bretterbude. Das Konzept ist an die Hostels angelehnt, wie man sie an den angesagten Küsten der Welt kennt und die dort einfach dazugehören. Doch Etagenbettzimmer mit Unbekannten und Gemeinschaftsdusche im Flur wollte Initiator Jens Sroka den Gästen nicht zumuten. Gemeinsam mit seinem Architekten Thomas Ladehoff hat er seine Version der „rotzigen Bude“ (O-Ton Matze) gebaut, ein Platz zum Pennen, nicht nur für Surfer, Skater und andere Brettsportler, am Sahne-Spot direkt an der Strandpromenade, mit Blick auf die Erlebnis-Seebrücke. Das Ergebnis sieht aus wie die Hummerbuden auf Helgoland, in Naturholz und groß. Alles dreht sich hier um das Brett – Holzbrett, Surfbrett, Rollbrett. Wer keins mitbringen kann, leiht sich einfach eines an der Rezeption in der Garage, einer puren, rauen Multifunktions-Lobby im Untergeschoss des Hauses. Mit Chill-Area, Skater-Ramp und Konzertbühne. Die Zimmer heißen hier Butzen. 81 gibt es – sie variieren in Größe und Ausstattung, sind aber alle bunt und frisch. Von der kleinen 13 qm-Butze ab 39,00 Euro für zwei Bewohner bis hin zur 40 qm großen Ferienbutze ab 169,00 Euro für die ganze Familie reicht die Auswahl. Speziell wird es in den sieben Spezialbutzen, in denen sich Kooperationspartner kreativ ausgetobt haben. Die Viva con Agua-Butze zum



Beispiel zeigt die Arbeiten von Hamburger Millerntorgallery-Künstlern, inspiriert von einer Uganda-Projektreise. Wer trotzdem nicht auf das Camping-Feeling verzichten möchte, stellt seinen Bus auf einem der 11 Bulli-Stellplätze ab und nutzt den extra aufgestellten Sanitärcontainer mit Duschen, Toiletten, Neoprentrockenraum, Waschmaschine und Trockner.

Ihren Hunger stillen Bretterbudengäste und Externe im Strand-schuppen Selfservice-Restaurant, morgens mit einem Frühstücksbuffet für 8,90 Euro (im September und Oktober 2016 für Butzenpinner umsonst!!!) und abends mit neu interpretierten Burgern, Sandwiches und anderen Klassikern der schnellen Küche. Den Absacker gibt es dann in der Spelunke bei einem ehrlichen Bier mit Bierzähler am Zapfhahn direkt am Tisch.

BRETTTERBUDE

Seebrückenpromenade 4, 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/5004-0, www.bretterbude.de

**MARKEN
MODE**
gibt's bei
ROHDE
Hafenstraße 11-15
www.moderohde.de

MODE **Rohde**

Schwer lecker
und leicht gemacht



Kohl-Aktion sorgt für Auflauf

Der Alte Salzspeicher ist weithin berühmt für seine Steak- und Pfannkuchenspezialitäten aus aller Welt. Aber es gibt in regelmäßigen Abständen auch immer wieder saisonal wechselnde kulinarische Höhepunkte wie frische Pfifferlinge, knusprige Ente oder die Holsteiner Kohltage, wenn das knackfrische Gemüse geerntet wird.

Burger-Montag mit neun verschiedenen XL-Burgern, SpareribsSATT-Dienstag, der Steak-Spartag am Mittwoch (20% auf alle Steak-Klassiker) und die Schnitzel-Jagd zur Mittagszeit mit acht verschiedenen Schnitzelgerichten zum kleinen Preis. Sven Wichmann ist nicht nur gelernter Koch, sondern auch studierter Betriebswirt – er weiß, wie er seine Gäste zufriedenstellt. So kommen sie denn auch in Scharen, wenn er seinen Aktionskalender aufschlägt.

Für die Holsteiner Kohltage hat er sich auf seine Familientradition besonnen: „Meine Oma Elli kam aus Elmshorn und sie kochte uns im Herbst immer einen herrlichen Kohlaufauf“, schwärmt der gebür-

tige Pinneberger. „Glücklicherweise hat sie mir das Rezept vererbt, das wir in unserer Küche noch ein wenig verfeinert haben.“ Seit vier Jahren steht Oma Ellis Kohlaufauf bereits auf der Karte und immer wieder haben begeisterte Gäste ihn um das Rezept gebeten, bisher vergebens. Nun ist er weich geworden, der erfolgreiche Gastronom

und Herr über 25 festangestellte Mitarbeiter. Er hat den uralten 1587 erbauten Salzspeicher 2009 aus langem Tiefschlaf erweckt, umfangreich renoviert und ein urgemütliches Top-Restaurant daraus gemacht. Meist steht er mit Küchenchef Daniele Gangi und seinen Kollegen selbst in der Küche – aber eigentlich ist er immer und überall im Haus unterwegs.

Heute nun kochen sie mit vereinten Kräften Oma Ellis sensationellen Kohlaufauf. „Ist sicher nicht unbedingt etwas für die schlanke Linie“, gibt Sven Wichmann zu, „aber er ist superlecker!“



Oma Ellis sensationeller Kohlaufauf

**STEAK- UND PFANNKUCHENHAUS
ZUM ALTEN SALZSPEICHER**
Hafenstraße 2, 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/2828, www.salzspeicher.de

Öffnungszeiten

bis 01. November täglich 12 – 15 und 17 – 21 Uhr
ab 02. November Mo. bis Fr. 17 – 21 Uhr
Sa. und So. 12 – 15 und 17 – 21 Uhr

Zutaten (für 4 Personen)

- 1 kg Kartoffeln
- 1 Kohlkopf (ca. 1 kg)
- 1 kg gemischtes Hackfleisch
- 4 Becher Sahne
- 2 Becher Schmand
- 6 El Curryketchup
- Salz und Pfeffer

Zubereitungszeit: ca. 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad: einfach

Und so geht's:

Die Kartoffeln in einen ausreichend großen Topf geben, mit kaltem Wasser bedecken, Salz dazugeben und gar kochen. Anschließend pellen und in Scheiben schneiden. Den Weißkohl klein schneiden und in Wasser etwas vorkochen. Das Hackfleisch anbraten oder auch nicht, ist egal.

Sahne, Schmand, Ketchup mit ein wenig Kohlwasser mischen und kräftig mit Salz und Pfeffer würzen. Weißkohl, Hackfleisch und Kartoffelscheiben in eine gefettete Auflaufform geben und die Sauce darüber verteilen. In den vorgeheizten Ofen geben und auf Heißluft bei 170 Grad ca. 1,5 Stunden backen. Wenn der Kohl zu dunkel wird, mit Alufolie abdecken und fertig garen.

Hotel

war gestern!

Heiligenhafen
Beach
MOTEL

Bald ist es soweit: Im Dezember eröffnen wir das Beach Motel in Heiligenhafen – und wir freuen uns schon riesig auf euch!

Fast alle unserer 115 Zimmer & Suiten haben einen unvergleichlichen Blick aufs Wasser. Unsere traumhafte Lage am Graswarder, kurz vor der Seebrücke und zwischen Yachthafen und Binnensee, macht es möglich! Bei uns erwartet euch eine einmalige Umgebung – direkt an der Ostsee.

FACTS

- Eröffnung im Dezember 2016
- 115 Zimmer & Suiten
- 62 Beach Apartments
- Restaurant „Holyharbour Café & Grill“
- Beach Lounge mit „Flamingo Bar“
- Strandbar „Deck 7“
- „Ocean Spa“ mit Pool, Sauna- & Ruhebereich, Außenbereich, Anwendungsräume für Kosmetik, Massagen, Bäder & Körperbehandlungen
- Fitnessraum
- 5 Eventräume auf 470 m² für Incentives, Hochzeiten, Partys, u.v.m.
- Shops am Haus:
 - „Marc & Daniel“ Fashion-Store,
 - „Shutters Interior“ für Interior Design,
 - „Coast Monkey“ Fahrradverleih & Equipment



It's holy harbour



samova



pad



OCEAN★HOUSE



Seebrückenpromenade 3 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 04362 /50030

www.beachmotels.de · www.facebook.com/beachmotelheiligenhafen · #beachmotels · reservierung@beachmotels.de

The Sound of Holy Harbour



Roland Mattern:
„Gehen Sie auf musikalische Entdeckungsreise durch Heiligenhafen.“



Süßer die Karten nie klingen

Postkarten? Wer schickt denn in Zeiten von WhatsApp und Instagram noch diese altmodischen Pappdinger. Man wundert sich: 151 Millionen Postkarten verschickte die Deutsche Post vor zwei Jahren noch – und 41 Prozent der Schreiber sind in der WhatsApp-Kernzielgruppe der 14 bis 29-Jährigen, sagt die Statistik. Diese Markenkleber werden sich jetzt ganz besonders über die klingenden Postkarten von Roland Mattern freuen.

Wer schlendert „In The Summertime“ nicht gern an einem „Ruby Tuesday“-Abend noch einmal über die Erlebnis-See- „Bridge Over Troubled Water“, um einen „Waterloo Sunset“ zu beobachten und dabei zu denken: „What A Wonderful World“ Heiligenhafen ist. Na klingelt es? Sind die Ohrwürmer in den Gehörgang gekrochen? Jeder kennt diese musikalischen Klassiker des letzten Jahrhunderts – und Roland Mattern hat sie in wunderschöne, klingende Heiligenhafen-Postkarten umgesetzt. Jede seiner 18 Karten ist einem Welthit gewidmet. Auf der Rückseite kann man sich über einen QR-Code das dazugehörige Lied anhören und anschauen. „Somewhere Over The Rainbow“ zum Beispiel zeigt einen Regenbogen über der Marina, dazu singt der legendäre Izzy seine Hawaii-Version des Judy-Garland-Songs aus dem Zauberer von Oz. Auf der

„Born To Be Wild“-Postkarte rasen Windsurfer zu Steppenwolf über die Ostsee und wenn zu „Riders On The Storm“ eine bedrohliche Sturmfront auf die Erlebnis-Seebrücke zuzieht, dann tritt man lieber den Rückzug an. Die Idee zu seiner Postkartenserie kam dem Heiligenhafener Fotografen Roland Mattern im kreativen Gespräch mit einem befreundeten Journalisten und Musiker: „Ich schreibe selbst gern noch Postkarten, aber die meisten gefallen mir nicht.“ Der Freund hatte die Idee: „Mensch, du machst doch so gute Fotos. Aus denen machen wir unsere eigenen Postkarten und verbinden sie mit berühmten Songs.“ Gesagt getan und dank moderner QR-Code-Technik entstanden die klingenden Botschaften aus Heiligenhafen – mit Fotos jenseits des touristischen Mainstreams. Alle 18 musikalischen Karten sind hübsch verpackt in einem Karton. Dazu gibt es eine kleine Staffelei zum Aufstellen der Karten, zum Verschicken sind sie fast zu schade. Unser Tipp: Nehmen Sie die Karten und gehen Sie mitsamt Smartphone auf eine musikalische Entdeckungsreise durch Heiligenhafen – kostenlose WLAN-Hotspots gibt es inzwischen genug vor Ort. In diesem Sinne: „Let's Have A Party“!

UND WO GEHT DIE POST AB?

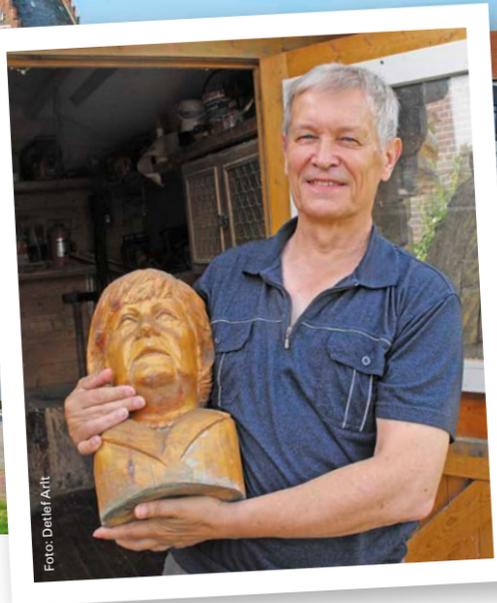
Heiligenhafen

- Tourismus-Service, Bergstraße 43
- Buchhandlung Ton & Text, Bergstraße 12
- Modehaus Rohde, Hafenstraße 11
- LeifStyle Leif Konrad, Am Markt 9
- Oleu Segel, Jachthafen-Promenade 3

Großenbrode

- Buchcafe Morgenstern, Am Kai 23 a

Der Kettensägen- künstler



Hans-Joachim Piegenschke

Jeder kennt ihn, er ist einer der meistfotografierten Menschen im Fischereihafen, denn er bewegt sich nie, ist immer freundlich und ihm ist jedes Wetter recht. Die Holzstatue des Heiligenhafener Fischers grüßt die Gäste mit erhobenem Arm und erinnert an die knorrigen Typen, die früher ihr Leben auf See riskierten. Der Künstler, der dieses Werk geschaffen hat, lebt und arbeitet in Gremersdorf. Sein Name: Hans-Joachim Piegenschke.

Er selbst würde sich nie als Holzbildhauer, geschweige denn als Künstler bezeichnen. So nennt ihn nur die Presse: „Ich betreibe die Holzschnitzerei seit 15 Jahren nur als Hobby, ich habe das nie studiert oder gelernt“, sagt der bescheidene Künstler. Und das ist er gewiss. Hölzerne Tiere wie mächtige Adler oder ein gefährlich blickender Wolf bevölkern seinen Garten. Sie teilen sich Beete und Bänke mit Trollen, Hexen und sogar Science-Fiction-Helden. Und überall hocken Eulen, die Lieblingsmotive seiner Frau. Damit hat auch alles angefangen. „Ich hatte einen großen Lerchenbaum im Garten, der gefällt wurde“, erzählt Hans-Joachim Piegenschke. „Meine Frau meinte, ich sollte aus dem Holz doch eine Eule machen.“ Im Fernsehen hatte er einen Bericht über einen Ketten-

sägenkünstler gesehen – und dann hat er das auch versucht. Nach einem halben Jahr sah das Ergebnis noch immer nicht wie eine Eule aus, „aber dann packte mich der Ehrgeiz und im Laufe der Zeit wurde die Eule immer besser.“ Nachdem er die Eulen ganz gut drauf hatte, machte er sich an sein erstes größeres Werk: den Heiligenhafener Fischer. Das Ergebnis überzeugte nicht nur ihn, sondern auch die Heiligenhafener Stadtväter und nun steht der hölzerne Mann als Dauerleihgabe im Hafen. Heute hat er seine Kunst perfektioniert. Er arbeitet hauptsächlich mit einer speziellen Kettensäge mit sehr feiner Spitze, dem Carvingschwert. Damit hat er sich auch an anspruchsvolle Figuren herangewagt und so zieren Büsten von prominenten Zeitgenossen seinen Garten. Da steht Angela Merkel einträchtig neben Willy Brandt, Joschka Fischer und Barack Obama. Über allem wacht ein streng blickender Günter Grass, stilecht mit Brille und Pfeife.

Die Arbeit mit Holz beherrscht er schon seit seiner Kindheit: „Mein Vater hat mir keine Spielzeugwaffen erlaubt, da habe ich mir sie einfach aus Holz geschnitzt“, erinnert sich der 66-Jährige, gelernte Krankenpfleger. Seine Motive findet er in seiner Umgebung, in Büchern oder einfach durch Auftragsarbeiten. Er hat auch schon ein



*Hans-Joachim Piegenschke:
„Ich betreibe die Holzschnitzerei seit
15 Jahren nur als Hobby.“*

Wikerschiff mit Drachenkopf geschnitzt, seine Bären sind beliebt und sogar die HSV-Raute hängt geschnitzt an der Garagenwand. Gern schnitzt er Figuren aus stehengebliebenen Stämmen gefällter Bäume, „Stump Job“ nennt er diese unverrückbaren Werke. So viele Aufträge nimmt Hans-Joachim Piegenschke aber nicht an, denn er will schließlich auch noch sein Leben als Rentner genießen. Es soll eine Freizeitbeschäftigung bleiben, auch wenn er den Status als Hobbykünstler schon längst hinter sich gelassen hat. Wenn jemand mit einer Idee oder einem Auftrag zu ihm kommt, lässt er sich gern überreden – sogar wenn es eine Eule ist. Die kann er heute perfekt.

HOLZBILDHAUER PIEGENSCHKE
www.holzbildhauer-piegenschke.de



ProBaltic
Vermietungsagentur



**Ferienwohnungen und Ferienhäuser
unter www.freie-termine.de**

Vorbei sind die Zeiten der unzähligen Telefonate und E-Mails – bei uns sehen Sie was frei ist und was Sie buchen.



Stadtgebiet Steinwarder Ferienpark Ferienhäuser

- aussagekräftige Bilder
- ausführliche Beschreibung
- Grundriss
- 360° Panorama
- direktes Anfrageformular
- garantiert aktueller Belegungsplan
- Lage des Objekts (Luftaufnahme)
- Suchfunktion für freie Termine
- jede Unterkunft mit Hausprospekt

Sehen, was man bucht!

ProBaltic Vermietungsagentur Am Yachthafen 2 – 4 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 04362 / 50 47 09 · info@freie-termine.de · www.freie-termine.de



Shopping für Besserschmecker



*Volker Friederichsen:
„Wir sind Exoten mit unserer
Verarbeitungstiefe.“*

Friederichsen hat den Betrieb vor fast 30 Jahren als konventionellen Ackerbau- und Viehzuchtbetrieb übernommen und schnell erkannt, dass er etwas tun muss, um den Hof zu erhalten. Direktvermarktung war das Gebot der Stunde. Was mit der Vermarktung von Obst und Gemüse begann, hat sich heute zu einem Betrieb mit einzigartiger Verarbeitungstiefe entwickelt: „Wir haben eigene Schweine, unsere eigene Metzgerei und Räucherei, unsere eigene Bäckerei und sogar eine eigene Floristin, die Blumensträuße aus eigenem Anbau bindet“, sagt Volker Friederichsen. Besonders stolz ist er auf seine Fleischprodukte, von langsam ausgemästeten Qualitätsschweinerassen: „Da schrumpelt das Kotelett nicht in der Pfanne und es schmeckt hervorragend.“ Wer den Weg nach Oldenburg nicht auf sich nehmen möchte, der kann die Produkte vom Gut Kremsdorf am Marktstand auf dem Kapitän-Willi-Freter-Platz in Heiligenhafen kaufen.



Markthalle Friederichsen

Landläden in der Region

Nichts schmeckt besser als der Apfel direkt vom Baum, die frisch gepflückte Erdbeere vom Feld oder auch Wurst und Schinken vom artgerecht gehaltenen Hofschwein. Land- und Hofläden sind mittlerweile fester Bestandteil der regionalen Versorgung, denn sie garantieren ehrlichen Anbau, regionale Frische und ursprünglichen Geschmack.

Markthalle Friederichsen – Gut Kremsdorf in Oldenburg

„Sie sind hier auf dem umfangreichsten Direktvermarktungs-Regionalmarkt in Deutschland“, begrüßt Volker Friederichsen seine Kunden in der Markthalle, die auch seinen Namen trägt. „Wir haben über 30 Produkte in eigenem Anbau.“ Die Markthalle Friederichsen in Oldenburg ist in der Tat ein Paradies für Genießer, eine Art Super-Landmarkt, in dem es alles gibt, was Herz und Magen begehren. Die Markthalle gehört zum Gut Kremsdorf, das die Familie Friederichsen mit vier Generationen bewirtschaftet. Volker



*Stefan Domke:
„Wir stellen nur sortenreine Apfelsäfte her.“*

Obsthof Lafrenz in Altgalendorf

Wer erfahren will, wie gut richtiger, sortenreiner, naturtrüber Apfelsaft schmeckt, der muss sich bei Stefan Domke vom Obsthof Lafrenz unter einen der Zapfhähne hängen und den Mund öffnen. Natürlich nimmt man als zivilisierter Kunde einen Probierteller, um die verschiedenen Sorten in den Holzkästen an der Hofladenwand zu probieren. 1968 hat Stefan Domkes Schwiegervater Jacob Lafrenz den Obsthof gegründet. Star des Hofes ist bis heute der Holsteiner Cox, aber auch andere Apfelsorten und Sauerkirschen baut Stefan Domke auf 40 Hektar biologisch an. Er hat den Hof 1998 mit seiner leider im letzten Jahr verstorbenen Frau Ines übernommen. Seine Äpfel werden ihm von Großhändlern und Supermarktketten aus den Händen gerissen, aber er behält immer noch genug für seinen Hofladen. Dort gibt es Brotaufstriche, Säfte im Fünf-Liter-Schlauch (kann man auch per Post bestellen), Weine, Honig, saisonales Obst und andere Produkte aus eigener Veredlung. Besonders zu empfehlen sind die Obstbrände, die Stefan Domke in Baden-Württemberg brennen lässt. Wer das Glück hat, in der Nähe zu wohnen, kann sich in der hauseigenen Mosterei seine Gartenäpfel zum eigenen Apfelsaft mosten lassen – es sind garantiert nur die eigenen Äpfel im Saft.

Hofladen Gut Görtz

Das Gut Görtz haben wir unseren Lesern bereits vorgestellt, nicht aber seinen Hofladen. Der befindet sich in der ehemaligen Kornscheune. Gutsherr Johannes Weilandt: „Bei uns finden Sie Produkte mit besonders kurzen Transportwegen, die auf Gut Görtz nach teils traditionellen Rezepten und Verfahren hergestellt werden.“ Er schwärmt besonders vom kräftigen Görtzer Vollkornbrot, das in der hofeigenen Konditorei gebacken wird und auch im Hofcafé genossen werden kann. „Klare Verkaufssieger sind der geräucherte Schinken und die Mettwurst, die wir hier auf dem Gut selbst produzieren“, schwärmt Moritz Matzen, der seine Mutter beim Verkauf im Hofladen unterstützt. Frische Eier, Honig und Marmeladen, eine unglaublich gute Wildschweinleberwurst und deftiges Schmalz gibt es natürlich auch zu kaufen.



MARKTHALLE FRIEDERICHSEN – GUT KREMSDORF

Göhler Straße 104, 23758 Oldenburg, www.gut-kremsdorf.de
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 6.30 – 19 Uhr, Sa. 6.30 – 18 Uhr, So. 8 – 17 Uhr

OBSTHOF LAFRENZ

Dörferstraße 21, 23758 Gremersdorf, www.obsthoflafrenz.de
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 – 12 und 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

GUT GÖRTZ

Görtz 1, 23777 Heringsdorf in Holstein, www.gut-goertz.de
Öffnungszeiten
Di. bis So. 11 – 18 Uhr

Goldener Strandspaziergang



Der ganze Urlaub ist ein Spielplatz



Mama, mir ist langweilig

Dieser Satz ist Urlaubskiller Nummer eins für jede Familie. Gerade in der Nachsaison, wenn das Wasser nicht mehr Bade-wannentemperatur hat, wollen die Kids unterhalten werden. Gut, dass Mama und Papa immer eine Idee haben. Noch besser für sie und ihre Nerven, wenn sie unsere Uraubstipps gründlich lesen.

Familie Winterfeld liebt ihren Heiligenhafenuurlaub außerhalb der Hauptsaison. Gerade im September und Oktober, wenn nicht mehr so viel los ist, haben die drei Kinder jede Menge Platz am Strand – und im Wasser. „Wir nehmen immer Neoprenanzüge für die Kleinen mit“, sagt Melanie Winterfeld, „damit können sie auch im Herbst noch nach Herzenslust im Wasser plantschen.“ Am Strand lässt es sich dann herrlich buddeln, nach Muscheln suchen oder Krebse angeln. Auch zum Drachen steigen lassen eignet sich der Strand ganz hervorragend – niemand muss sich vor herabstürzenden Flugobjekten in Sicherheit bringen. Und wenn das Wetter den Strandspielplatz unbespielbar macht, geht es eben in die Schatzinsel. So heißt die Kinderspielwelt im Aktiv-Hus (www.aktiv-hus.de). Hier können sich die kleinen Piraten und Seeräuberbräute nach Herzenslust austoben. Trampoline, der Rutschen-Leuchtturm, Kletterkäfige, Ballkanonen, eine große Strandsandfläche und vieles mehr lassen die Kids die Zeit vergessen. Die Größeren treffen sich in der Sportarena zum Beachvolleyball oder Beachsoccer auf der Strandsandfläche, während Mami den Mount Holyharbour

an der Kletterwand bezwingt und Papa einen imaginären Elch im Bogenschießkurs erlegt. Besonders attraktiv sind die herbstlichen Familientage im Oktober. Näheres dazu gibt es im Veranstaltungsteil dieser Ausgabe.

Für Outdoor-Freaks bietet AdventureGolf (www.adventuregolf-heiligenhafen.de) die perfekte Synthese aus Golf und Minigolf. Die Anlage zwischen Ferienpark, Binnensee und Ostseestrand gelegen sieht aus wie ein kleiner Golfplatz, mit Kunstrasen und raffinierten Parcours, den die Betreiber Stefanie und Tim Riebesell auf 2.000 Quadratmetern mit ostseetypischen Materialien und Dekorationen angelegt haben. Nach der Golfrunde können kleine und große Kinder auf Elektroscootern Formel 1 spielen, während die Jüngsten einige Runden mit dem Karussell drehen. Familie Riebesell verleiht auch Go-Karts, Fahrräder und E-Bikes, mit denen die ganze Familie herrlich entspannt um den Binnensee cruiset, während Oma und Opa ihren Kaffee im Beach-Club genießen. Fahrräder, E-

„Langeweile? Kennen wir nicht in Heiligenhafen.“



Bikes und alle möglichen Tretmobile können auch bei Pit's Fahrrad & Tretmobilverleih hinter dem Aktiv-Hus ausgeliehen werden. Wer sich lieber fahren lässt, nimmt gern die Heiligenhafener Bimmelbahn (www.heiligenhafen-bimmelbahn.de). Der STS-Fun-Train von Michael Handschug fährt mit beschaulichen 25 km/h bis zum 31. Oktober täglich ab 11 Uhr von der Haltestelle am Kapitän-Willi-Freter-Platz, direkt am Hafen, drei verschiedene Touren (Stadttour, Steilküstentour und Fischräuchereitour). Dort kann man übrigens auch Segways, Fahrräder und E-Bikes leihen.

Auch in der Umgebung von Heiligenhafen gibt es jede Menge Langeweile-Vertreibungsaktivitäten: In der Ostsee-Erlebnisswelt (www.ostseeerlebnisswelt.de) gleich um die Ecke in Klausdorf gehen Familienforscher auf eine Expedition zu den geheimnisvollen Tieren der Ostsee. Im Aquarium schwimmen Dorsche, gigantische Plattfische, giftige Petermännchen, grazile Seenadeln, Katzenhaie, Nagelrochen und Quallen. In der Fischereiausstellung erfahren die kleinen und großen Besucher, wie Fischer früher und heute leben und wie Fischstäbchen gemacht werden. Ach ja, und dann gibt es natürlich noch den Hansapark in Sierksdorf (www.hansapark.de), eine knappe halbe Autobahnstunde südlich von Heiligenhafen. Bis zum 30. Oktober kann sich die ganze Familie dort mit viel mehr Platz und weniger Menschen, als im Sommer, den ganzen Tag lang amüsieren. Und was ist eigentlich Langeweile? Das kennen wir nicht in Heiligenhafen, haben wir noch nie gehabt.



Anker Apotheke

Apotheker Hubertus Herrmuth e. K.
Bergstraße 11 • 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/1425
www.anker-apo.com



kuck mal



**Ihr Optiker
für die ganze Familie**

Brillen & Contactlinsen

Markt 9, 23774 Heiligenhafen • Telefon: (04362) 508766
heiligenhafen@kuck-mal.de • www.kuck-mal.de

Ein Hundeleben am Urlaubsstrand



„Heiligenhafen ist ein sehr hundefreundlicher Urlaubsort.“

es eine Stranddusche, wenn sie sich nach dem Bad ausgiebig schütteln. Aber das stört hier niemanden, denn schließlich ist man unter Hundefreunden. „Kleine Pinscher, große Abenteuer, große Hunde, kleine Freuden“, das ist das Motto, das die Besucher am Hundestrand in friedlichem Miteinander leben. Erstaunlicherweise gibt es kaum Auseinandersetzungen zwischen den Vierbeinern, es ist ja genug Platz für jeden da. „Alle die hierher kommen wissen, dass sie einen netten und gesellschaftsfähigen Hund haben, da kann man sich drauf verlassen“, weiß Imker Jan. Die Zweibeiner verstehen sich sowieso, denn Hundeliebe verbindet. Besonders in der Nachsaison gibt es hier jede Menge Platz zum Spielen und Toben. Da kann das Stöckchen auch mal richtig weit fliegen, ohne das Herrchen Angst haben muss, dass es auf einem gecremten Sonnenbaderbauch landet. Und auch im Herbst geht es noch ins Wasser, denn kühlere Wassertemperaturen schrecken Badefreunde wie Emma und Joy sowieso nicht ab.



Leinen los am Strand

Jeder hat seinen Lieblingsplatz in Heiligenhafen – auch die Vierbeiner. Für sie ist der ca. 500 Meter lange Hundestrand das Paradies auf Erden. Man trifft Kumpels, kann nach Herzenslust toben, plantschen, spielen, und das völlig ohne Leinenzwang, wie er sonst überall in Heiligenhafen herrscht. Kein Wunder, dass hier das tierische und menschliche Leben tobt.

Joy liegt ganz entspannt im sonnengewärmten Sand zwischen Frauchen und Herrchen und freut sich des Lebens. Die zehnjährige, interessant schwarz-weiß-braun gezeichnete Hundedame ist ein Labrador-Australian-Kettledog-Mix, stammt aus Werther bei Bielefeld und ist bereits zum zweiten Mal in Heiligenhafen. „Heiligenhafen ist im Gegensatz zu manch anderen Städten ein sehr hundefreundlicher Urlaubsort“, schwärmt Frauchen. Besonders der großzügige Hundestrand hat es den drei Urlaubern angetan. Er

befindet sich östlich der DLRG-Hauptstation, hinter der Steinwarder Promenade. Eigentlich ist er nicht zu verfehlen, denn er ist hervorragend ausgeschildert. Wer die Schilder trotzdem nicht findet, folgt einfach den anderen Hunden und ihren Besitzern. Am Strand angekommen, heißt es „Leinen los“ und alles, was Fell und vier Beine hat, rennt zum Wasser. Dort warten schon die Urlaubsbekanntschäften, deren Ruten wie Scheibenwischer bei Starkregen wedeln.

Auch Emma ist dabei, einer der drei Labradore von Imker Jan aus dem Wallmuseum Oldenburg. Er macht hier Urlaub und pendelt zwischen seinem Ehrenamt in Oldenburg und dem Heiligenhafener Hundestrand. „Das Wetter ist hier einfach genial, selbst wenn es bewölkt ist“, sagt der Imker, der am Wochenende im Wallmuseum die Besucher in die Kunst der Honigerstellung einweiht. „Hier weht immer ein frischer Wind und das lieben meine Hunde. Wenn es wärmer ist, mögen sie sich gar nicht bewegen.“ Seine drei Labradore stürzen sich wie auf Kommando gemeinsam mit ihrer Gang ins herrlich frische Ostseewasser – und natürlich gibt



Meeresattraktion
„Ostsee“

-  Geocenter
-  Ostsee-Aquarium
-  Aussichtsturm
NEU 2016



OSTSEE-ERLEBNISWELT HEILIGENHAFEN





Ein Natur-Erlebnis für die ganze Familie

Bäderstr. 6a • Info-Telefon 0 43 71- 44 16 23775 Klaustorf / bei Heiligenhafen • Am Turm • www.ostseeerlebniswelt.de



- 17.09. + 18.09. Drachen über Großenbrode
- 01.10. + 02.10. MeerZeit mit Pferden
- 09.10. – 22.10. Großenbroder MeerHerbst
- 12.10. Krimi-Comedy Theater „Mord in der Haifischbar“
- 14.10. + 15.10. Großenbroder Oktoberfest
- 19.10. Lesung mit Jan Kralitschka (Der Bachelor)
- 18.12. Kinderparty mit Volker Rosin
- 24.12.16. – 07.01.17 Großenbroder Winterzauber
- 27.12. Lesung mit Jo Brauner (Ex-Mr.-Tagesschau)

Natur, Erholung, Panorama

Großenbrode – auf drei Seiten von der Ostsee umgeben – ist ein Paradies für Naturfreunde. Gerade im Herbst und Winter zeigen Meer, Küste und Hinterland besonders schöne Facetten.

Das Meer, das in den kühlen Jahreszeiten häufig seine Farbe wechselt, ist niemals weit. Rauschend begleitet es Spaziergänge und Wanderungen am Sandstrand und auf der Promenade, am wilden Naturstrand und an den steinigen Küstenabschnitten. Stets umweht dabei eine frische, salzige Brise die Nase. Je nachdem, auf welcher Seite der Halbinsel die Tour beginnt, kann der Blick bis zum Heiligenhafener Naturschutzgebiet Graswarder schweifen, zur Fehmarnsundbrücke, nach Fehmarn, entlang der Lübecker Bucht oder weit über die Ostsee bis zum Horizont. Und wer den Blick von Zeit zu Zeit nach unten richtet, entdeckt Schätze, die das Meer freigibt. Auch im Hinterland reicht der Blick oft weit. Die Felder sind abgeerntet, zu Zeiten des Vogelzugs sitzen dort Scharen von Vögeln, heben im Schwarm zu Testflügen für ihre späteren Langstrecken ab und

kehren wieder zurück. Von Großenbroderfähre bis nach Lütjenbrode führen ebene, landschaftlich reizvolle Rad- und Wanderwege durch die Feldmark, darunter Abschnitte des Ostseeküstenradwegs und des Jacobswegs Via Scandinavica sowie ein Teil des Mönchswegs. Hinter Lütjenbrode geht es plötzlich steil bergauf. Hier hebt sich das Gelände zum Klausortorfer Berg – ein perfekter Aussichtspunkt, um die Halbinsel zu überblicken. Die Nähe der Ostsee bleibt übrigens überall spürbar. Allein durch den Wind, der Wolkenfelder über den Himmel jagt, die frische Luft und das abwechslungsreiche Spiel des Lichts. Je kälter die Tage werden, desto größer ist natürlich das Vergnügen wieder ins Warme zu kommen. Speziell entlang der Promenade am Südstrand erwarten Cafés und Bistros die Rückkehrer mit Heißgetränken, Gebäck und kleinen Speisen.



20. SEPTEMBER – MERCI UDO

Schützenhof, Göhler Straße 54, Veranstaltungsbeginn 20 Uhr

KULTUR AM DONNERSTAG

Bildungs- u. Kulturzentrum, Göhler Straße 56, Veranstaltungsbeginn jeweils 19 Uhr

22. SEPTEMBER 2016 – KABARETT „ZWISCHEN SEX UND 60“

13. OKTOBER 2016 – MUSIKREVUE

09. FEBRUAR 2017 – „DER ZAUBERBERG“

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen KulTour GmbH, Göhler Straße 56, Telefon 04361/5083910

OLDENBURGER WALLMUSEUM

04. – 31. OKTOBER 2016 – MUSEUM? PROBIER MAL! täglich wechselnde Mitmachnachmittage

22. OKTOBER 2016 – MYSTISCHE NACHT IM MUSEUM Veranstaltungsbeginn 19.30 Uhr

31. OKTOBER 2016 – HALLOWEEN Veranstaltungsbeginn 19 Uhr

25. NOVEMBER BIS 31. DEZEMBER 2016 – ADVENTSVERGNÜGEN

Informationen & Anmeldung

Prof.-Struve-Weg 1, Telefon 04361/623142, www.oldenburger-wallmuseum.de

Die Stadt im Zentrum der Bäder

Oldenburg in Holstein

www.oldenburg-holstein.de





Wenn Ilsebill nicht hören will

Unter dem Wasser muss die Freiheit wohl grenzenlos sein, singen die Meeresbewohner der Ostsee, die ganz entspannt vor unserer Haustür herumschwimmen. Doch wer spaddelt da eigentlich durch unser Ostseewasser? Das verraten wir Ihnen in unserer Serie „F(r)isch auf den Tisch.“ Heute kommt der edelste, aber auch genervteste Vertreter der Plattfischarten zu Wort: der Steinbutt.

Meine Herren, ich bitte Sie inständigst, Ihre Strandanrufe einzustellen. „Mantje, Mantje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See, meine Frau, die Ilsebill, will nicht so, wie ich wohl will.“ Nee, ich auch nicht. Ich kann es nicht mehr hören! Seit Jahrhunderten belästigen mich die Männer mit ihrer Ratlosigkeit und erwarten Wunder von mir. Deshalb ein für alle Mal: Ich bin kein Wunder, ich bin eher so etwas wie eine Flunder! Zugegeben, den einen oder anderen Wunsch habe ich schon erfüllt. Zum Beispiel der Frank-Walther Meier, der

wollte gern Außenminister werden und fragte mich, was er dafür tun müsse. „Schaffe dir eine neue Brille an und rede wie Helmut Schmidt“, habe ich ihm geraten. Hat funktioniert. Zum Dank nennt er sich seitdem Steinmeier. Oder die Band „The Rolling“. Die hatten den Song „I can't get no Zwiebelmett“ geschrieben. Ich schlug ein paar Änderungen vor, prompt wurde das Lied ein Hit und mir zu Ehren kamen die Stones zu ihrem Namen. Aber eigentlich scheue ich die Öffentlichkeit, denn ich gehöre zu den Grundfischarten, die sich überwiegend in der Nähe des Meeresbodens aufhalten. Ich bevorzuge eine Wassertiefe von 20 bis 70 Metern und grabe mich gern im Meeresgrund ein. Gut, ihr Menschen mögt mich mit mei-



*Günter gebraten:
„Mein schneeweißes Fleisch ist
zart und gesund.“*

nem diskusförmigen, bis zu einem Meter langen Körper hässlich finden, aber glaubt mir, als Larve war ich wunderschön. Erst mit der Pubertät werde ich, wie alle Teenager, unansehnlich. Mein linkes Auge wandert auf den Rücken, meine Haut wird schwarzbraun und bekommt lauter Höcker, die wie Steine aussehen. So kann ich zwar nur noch auf der Seite schwimmen, aber ich passe mich perfekt meiner Umgebung an und bin von Feinden schwer zu erkennen. Und ich fange alles mit meinem großen Maul und den scharfen Zähnen. Nach fünf Jahren werde ich geschlechtsreif und dann geht das Elend los. Es gibt nämlich deutlich mehr männliche als weibliche Steinbutte. Deshalb wandern viele Steinbutte aus, vorzugsweise in Bücherregale, Backöfen oder Bratpfannen – oder sie werden



Regierungsberater. Weil ich so tief und gut versteckt lebe, kriegen die Fischer mich nur schwer zu fassen und deshalb ist meine Art auch nicht bedroht. Meine Kollegen im Fischgeschäft kommen deshalb meist aus Zuchtbetrieben. Am besten schmecke ich in den „R“-Monaten, also von September bis April. Mein schneeweißes Fleisch ist zart und gesund, man kann mich backen, braten, dämpfen oder pochieren.

Die HeiligenHAFENER-Redaktion hat mich neulich probiert. Und das kam so. Der Redakteur kam an den Strand und rief ins Wasser: „Mantje, Mantje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See, meine Chefin, die Nadine, will dich für ein Fischbuffet.“ Na gut, einer Frau kann ich eben nichts abschlagen, besonders wenn sie Fischer heißt. Nun liege ich hier, frisch geputzt und filetiert, kross gebraten und lecker garniert und warte darauf, von echten Fischkennern genossen zu werden. Welch ein schönes Ende dieser Geschichte!

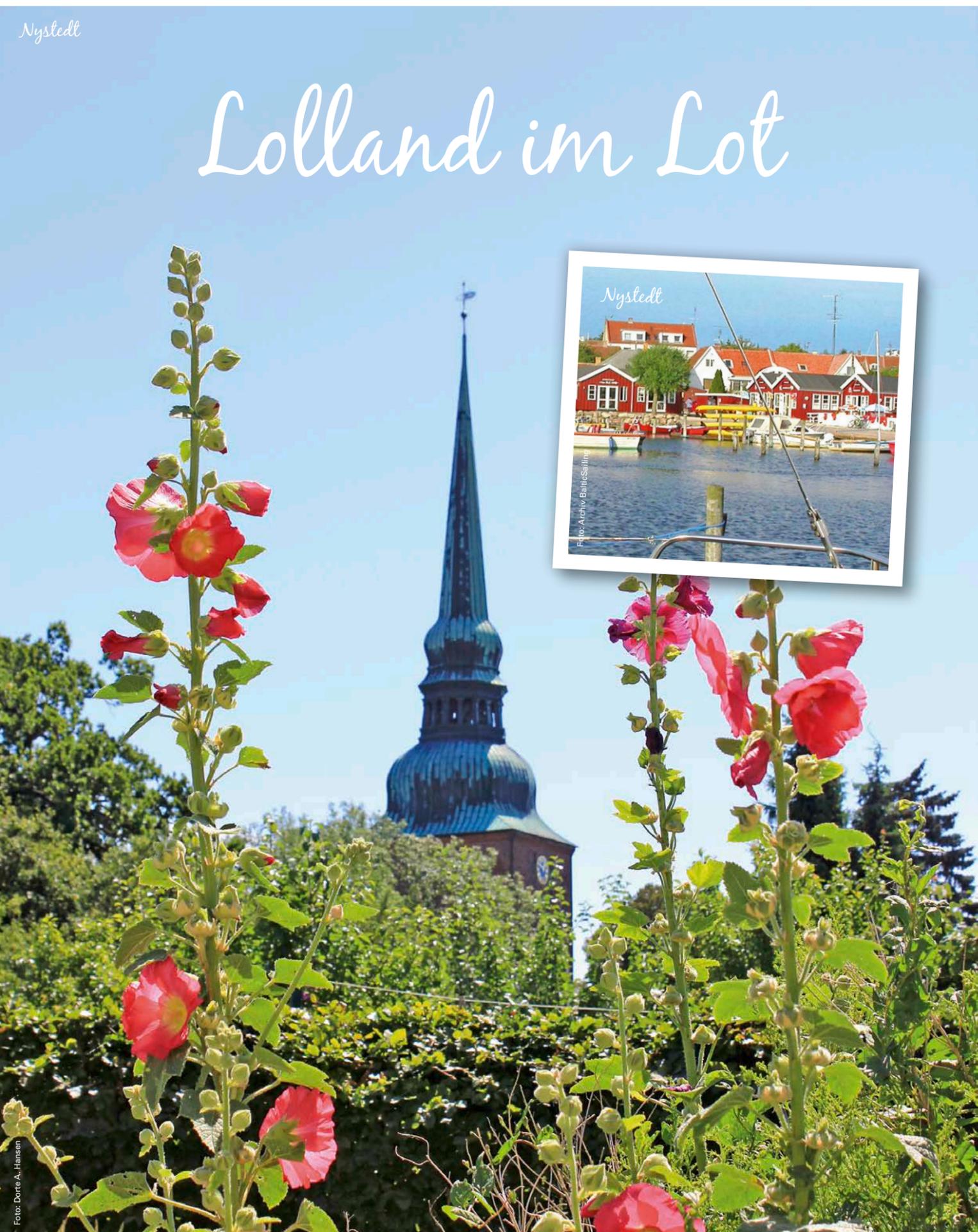
<p>WOHNEN IN BESTER LAGE!</p> <p>Café Schwartz EINFACH LECKER – AB 7:30 UHR</p> <p>FRÜHSTÜCKSBUFFET MIT MEERBLICK In unserem gemütlichen Café Schwartz im „Apartment-Hotel Ostseeresidenz“ genießen Sie ab 7:30 bis 11 Uhr bei jedem Wetter einen tollen Blick auf die Ostsee!</p> <p>AUCH FÜR NICHT-HOTELGÄSTE!</p> <p>MIT ODER OHNE HOTELSERVICE/FRÜHSTÜCK WWW.OSTSEERESIDENZ-HEILIGHAFEN.DE TELEFON: 043 62-9190</p>	<p>ZWISCHEN OSTSEE UND BINNENSEE</p> <p>APART-HOTEL ★★★ OSTSEERESIDENZ HEILIGHAFEN • STEINWARDER 39</p> <p>MIT ODER OHNE HOTELSERVICE/FRÜHSTÜCK WWW.OSTSEERESIDENZ-HEILIGHAFEN.DE TELEFON: 043 62-9190</p>	<p>TRADITIONSHAUS ZWISCHEN ALTSTADT UND HAFEN</p> <p>Hotel Stadt Hamburg</p> <p>Hotel garni · Lounge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühstücksrestaurant • Tagungsraum für ca. 20 Personen • Geburtstagsfrühstücke • Hoteleigene Parkplätze für Hotelgäste • WLAN im ganzen Haus kostenlos <p>Good morning! Täglich Frühstücksbuffet von 7 bis 11 Uhr – auch für Nicht-Hotelgäste!</p> <p>Einzel-, Doppel- und Familienzimmer bis zu 4 Personen attraktive Arrangements ganzjährig geöffnet familiengeführt</p> <p>HAFENSTRASSE 17 23774 HEILIGHAFEN TELEFON: 043 62-503 88 22 WWW.HOTELSTADTHAMBURG.NET</p>
<p>SCHWARTZ TOURISTIK GMBH & CO. KG TELEFON: 043 62-9190</p> <p>INFOS UND BUCHUNGEN UNTER: WWW.SCHWARTZ-TOURISTIK.DE</p>		

Nystedt

Lolland im Lot



Foto: Archiv BalticScandinavia



Ein Tagesausflug in die dänische Südsee

Dänemark tickt anders, das merkt der Besucher sofort nach Grenzüberquerung – keine Hektik, wenig Stress. Lichthupende Autobahnraser kennen die Dänen nur aus Deutschland, hier ist man freundlich und entspannt. Und so ist ein Tagesausflug auf die südlichste dänische Insel Lolland nicht nur eine Augenweide, sondern auch Balsam für die Seele. Folgen Sie uns in die dänische Südsee.

Schon die Anreise ist ein Erlebnis. Knapp 30 Kilometer sind es von Heiligenhafen bis nach Puttgarden. Wir fahren zeitig los, um den Tag richtig genießen zu können und um genug Zeit zu haben, das Tagesticket der Scandlines Fähre in Ruhe zu besorgen. Es gilt von 6 Uhr bis 22 Uhr eines Tages und kann im Servicecenter, am Schalter im Fährterminal oder am manuell bedienten Check-in-Schalter gekauft werden. Die Kosten betragen 100,00 Euro für einen PKW bis 6 m Länge. Beim Rückreise-Check-In gibt es einen Cashback-Gutschein über 50,00 Euro, den man in Bargeld eintauschen oder im Bordshop für einen Einkauf verwenden kann. Und im Scandlines Tagesticket ist sogar noch ein Fun-Pass enthalten, der gerade Familien mit Kindern viele zusätzliche Vorteile bietet. Die Tickets in der Tasche geht es an Bord der Fähre, die uns in entspannten 45 Minuten nach Rødbyhavn bringt. Von dort fahren wir die E47 bis zur Abfahrt Holeby und erreichen in knapp 30 Minuten unser erstes Ziel.

Nystedt – die malerische Südstadt

Nystedt ist Dänemarks südlichste Kleinstadt. Sie liegt malerisch in einer kleinen Bucht. Zauberhaft schöne, alte Häuser und Straßen umgeben den Hafen, der eine tolle Aussicht über den Fehmarn Belt und das fast 1.000 Jahre alte Schloss Aalholm bietet, eine der wenigen erhaltenen, mittelalterlichen Burgen Dänemarks. Geschichtsinteressierte wie wir schauen sich die mittelalterliche Stadtkirche mit



Foto: VisitDenmark

ihrem schönen Kruzifix und der alten Orgel an, deren älteste Teile aus dem 18. Jahrhundert stammen.

Sakskøbing – die lächelnde Stadt

Wir verlassen Nystedt und fahren auf direktem Weg gen Norden nach Sakskøbing, eine weitere idyllische Kleinstadt an der Spitze des gleichnamigen Fjords, deren Geschichte bis ins 13. Jahrhundert reicht. Hier lässt es sich herrlich bummeln und in den vielen kleinen Geschäften shoppen. Ein Muss für durstige Männer und Frauen ist die örtliche Brauerei Krenkerup, die zum alten Gut Krenkerup gehört. Seit 2007 braut ein deutscher Braumeister mit großem Erfolg Bier nach dem bayerischen Reinheitsgebots. Der Krenkerup Doppelbock wurde 2012 als bester europäischer Doppelbock mit dem European Beer Star ausgezeichnet.

Maribo – die Drei-Seen-Stadt

Nur ein Katzensprung entfernt ist Maribo. Die alte Handelsstadt liegt in einer malerischen Hügellandschaft, umgeben von drei tiefblauen Seen. Im 15. Jahrhundert errichtete der Birgittinerorden hier ein Kloster, der Dom ist heute noch das historische Wahrzeichen der Stadt. Dafür interessieren sich Kinder natürlich überhaupt nicht. Wie wäre es denn mit wilden Tieren? Maribo ist die Heimat des Knuthenborg Safariparks, den mit mehr als 1.200 wilden Tieren



Ihr Urlaubspartner an der Ostsee

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Ferienwohnungen und -häusern in den schönsten Lagen des Ostseebades Heiligenhafen.



Gerne übersenden wir Ihnen unseren Hausprospekt!

Die Apartments befinden sich meist in unmittelbarer Wassernähe und bieten einen herrlichen Seeblick. Bei uns findet jeder Gast die ideale Ferienwohnung für seinen Geschmack. Ob Aktiv-, Kur- oder Faulenzerurlaub, in Heiligenhafen bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten dazu. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

tägliche Anreise möglich • Kurzbuchungen als Anschlussbuchungen erlaubt • Onlinebuchungen möglich www.borsum-vermietung.de

Borsum Vermietung GmbH · Ferienpark-Ladenzeile · 23774 Heiligenhafen · Tel. 04362/2623 · E-Mail: info@borsum-vermietung.de · www.borsum-vermietung.de

Foto: Dorre A. Hansen



größten Safaripark Nordeuropas. Auf dem rund 500 Hektar großen Naturgelände kommen die Besucher exotischen und wilden Tieren aus aller Welt ganz nah und entdecken so ganz nebenbei seltene Bäumen und Pflanzen – ein ganztägiges Familienerlebnis.

Bandholm – die gelbe Stadt

Die kleine Hafenstadt Bandholm erreichen wir nach einer viertelstündigen Fahrt mit dem Auto. Wir hätten auch die Bahn nehmen können und zwar eine ganz spezielle: Die älteste noch erhaltene Dampflok Dänemarks (Baujahr 1879) fährt bis zum 08. November jeden Donnerstag mit einem Museumszug zwischen Maribo und Bandholm. Schade, heute ist Dienstag und so schauen wir uns die charakteristischen alten gelben Fachwerkhäuser an. Im Hafen gibt es einen der seltenen Frischwasserbrunnen direkt im Meer, erzählt uns ein alter Fischer. Das einzige Gegenstück weltweit ist im Hafen von New York zu finden.

Kragensæs – Orte der Geschichte

Kragensæs, knapp 20 Autominuten von Bandholm entfernt, interessiert uns nicht wegen der schönen Marina. Wir sind dort auf den Spuren der alten Trichterbecherkultur unterwegs. Östlich des Ortes befindet sich Glentehøj, ein gut erhaltenes, 5 m hohes und 30 m breites Ganggrab, das ungefähr 3.200 v. Chr. erbaut wurde. Auf der Südseite gelangt man über einen Gang direkt in das beeindruckende Bauwerk – eine Taschenlampe gehört auf jeden Fall ins Gepäck. Ebenfalls beeindruckend ist das Projekt Dodekalitten, ein Steinkreis aus 12 Steinsäulen mit riesigen Köpfen an den Spitzen. Wird bestimmt mal toll, wenn er erst fertig ist. Bisher stehen nur einige Steine, die Künstler arbeiten daran. Die Dodekalitten sind dem Volk der Lolen gewidmet, die der Insel ihren Namen gaben.

Nakskov

Die letzte Station unserer kleinen Inseltour ist Nakskov. Mit über 12.000 Einwohnern die größte Stadt Lollands, an der Spitze des wunderschönen Nakskov Fjords gelegen. Auch hier finden wir gemütliche Straßen und liebevoll restaurierte Häuser, besonders im



*Das Projekt Dodekalitten:
Ein Steinkreis, in dem das ganze Jahr
Musik und Gesang erklingt.*

Umfeld des Hafens. In einer der ältesten Fußgängerzonen Dänemarks kann man herrlich shoppen gehen. Historiker sollten sich unbedingt die Gamle Apotheke aus dem 17. Jahrhundert anschauen. Ebenso das Dronningens Pakhus, einen Speicher der 1589-90 von Königin Sofie errichtet wurde, um die Kornsteuer der Bauern zu lagern. Wichtigste Sehenswürdigkeit der Stadt ist die gotische St. Nikolai Kirche aus dem 15. Jahrhundert. Noch wichtiger für Naschkatzen ist allerdings das dänische Zuckermuseum, das in einer Zuckerfabrik eingerichtet wurde.

Mit der Rückfahrt nach Rødbyhavn endet unsere kleine Rundreise über die dänische Südseeinsel. Gut gespeist haben wir natürlich auch. An jeder Station, in jeder Stadt gibt es kleine und feine Restaurants, Cafés und natürlich Hotdog-Buden. Am besten schmeckt so ein Hotdog natürlich auf einer Hafenmole.



REINGEHAUEN!

AHOI IHR HALUNKEN!

Ab Ende August empfiehlt es sich nach Heiligenhafen zu fahren. Hier gibt es jetzt neben Fischkuttern, Strand und Fischbrötchen ein fiesches Hotel. Für Schlemmer steht das Gastro-Einsatzteam stets bereit. Darüber hinaus könnt ihr die Bretterbude als Eventlokation buchen, egal ob Firmentagung, oder Junggesellenabschied. Wir haben zwei gediegene Tagungsräume mit insgesamt 140m² Fläche und modernster Tagungstechnik.

Gutes Frühstück 07 bis 11 Uhr

Lecker Essen im Restaurant „STRANDSCHUPPEN“ mit Meerblick

Hauseigene Bar „SPELUNKE“

Events, Live-Musik, Kinoabende, Cocktailschulungen

Feste feiern wie sie fallen





4 Sterne am Wasser!

Meer in allen Richtungen und in jeder Variante

Erleben Sie das Vergnügen einer durchgängig modernen, hellen, hochwertigen Wohnlichkeit in unserem 4-Sterne-Hotel garni. 86 Zimmer und Suiten, Wellness- und Fitnessräume, Lifestyle-Boutiquen und viele weitere Annehmlichkeiten erwarten Sie!

INFORMATIONEN, INTERESSANTE ARRANGEMENTS UND BUCHUNG
Online: hafenhotel-meereszeiten.de
Telefonisch: 04362 500 500



Hafenhotel Meereszeiten GmbH
Am Yachthafen 2-4 · 23774 Heiligenhafen
Tel.: 04362 500 500 · E-Mail: info@hafenhotel-meereszeiten.de

hafenhotel-meereszeiten.de



Frisch aus dem Netz!

25 m Fischtresen

- ▶ Frischer Fisch aus Nord- und Ostsee direkt vom Erzeuger
- ▶ Eigener Show-Räucherofen
- ▶ Marinaden und Salate in gewohnt bester Qualität
- ▶ Fischbrötchen in vielen Variationen

Aus unserer Küche

- ▶ Regionale Fischgerichte und anderes ...
- ▶ Wechselnde Tagesgerichte
- ▶ Traditionell hergestellte Fischsuppen
- ▶ Alternativen für Nicht-Fischesser

Täglich
ab 9.00 Uhr
geöffnet



Heiligenhafen direkt am Fischereihafen
Telefon 04362-5064723

treffpunkt-fischhalle.de



Goldene Tage
und Nächte mit
viel Platz

Der Sommer-Rummel ist vorbei, aber das heißt nicht, dass die Action mit der Hauptsaison nach Hause gefahren ist: im Gegenteil. Zwischen September und Dezember tobt der Eisbär in Heiligenhafen und bringt nicht nur die Fische zum Flossenklatschen. Der rasende HeiligenHAFENER-Reporter war wieder unterwegs auf Veranstaltungsfang und ist mit reicher Beute im Netz in die Redaktion zurückgekehrt. Die vielen Spätsommer- und Herbst-Events zeigen, dass unsere Urlaubsregion auch in punkto Unterhaltung ostseespitze ist. Sein Fazit: Heiligenhafen ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert, denn „Nix los“ ist woanders, aber nicht bei uns am Strand und im Hinterland.

15. SEPTEMBER – MUSICAL TRIFFT KLASSIK

Das Kirchenkonzert mit Angelika Milster findet um 20 Uhr in der Stadtkirche statt. Angelika Milsters gesangliche Virtuosität und ihre einfühlsame Darbietung lassen diesen Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Zahlreiche Stücke stehen auf dem Programm, darunter Vokalversionen bekannter Instrumentalwerke von Komponisten wie Albinoni, Chopin oder Rodrigo. Tickets gibt es ab 29,00 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

30. SEPTEMBER BIS 03. OKTOBER – 17. KOHLREGATTA

Herbstlich, herzlich, zünftig, lecker und traditionell! Rund um den Tag der deutschen Einheit feiert Heiligenhafen mit vielen Traditionssiegeln die 17. Kohlregatta im Kommunalhafen. Wie in den letzten Jahren wird im Festzelt auf dem Hafenplatz neben der Fischhalle ein umfangreiches musikalisches und kulinarisches Programm geboten. Als Highlight findet am Sonntag der um 14 Uhr der Regattastart statt. Für die Anlandgebliebenen gibt es Essen rund um den Kohl und viele weitere Leckereien.

14. BIS 16. OKTOBER – SURF WEEKEND

Im Herbst, wenn der Wind auffrischt und das Wasser kälter wird, steigt das Kribbeln bei den norddeutschen Surfern. Die Seebrücke und angrenzende Gewässer bieten das perfekte Terrain, sowohl für Aktive als auch für Zuschauer. Durch die Gegebenheiten können die Besucher allen Sportlern geradezu auf die Finger schauen und werden zum Ausprobieren animiert. An drei aufeinander folgenden Tagen sorgt dieses Event mit dem zentralen Ausgangspunkt Erlebnis-Seebrücke für Action und Anziehungskraft.

19. & 20. / 26. & 27. OKTOBER – FAMILIENSPASS

Das abwechslungsreiche Programm steht ganz im Zeichen von Kinderspaß mit Garantie! Kinderschminken, Laternen basteln, lustige Mitmachaktionen oder actionreiche Familienspaß-Olympiade, hier spielen die Kleinen die Hauptrolle und können bei spannenden Wettkämpfen ihr Bestes geben. Mama und Papa können den Nachwuchs anfeuern, aber auch tatkräftig unterstützen. Kleine Snacks und erfrischende Getränke gibt es in der Schatzinsel.

29. OKTOBER – ABBADEN

Nachdem wir im Frühjahr die Saison angebadet haben, wollen wir sie auch zum Ende der Saison wieder abbaden. Alle Wagemutigen sind wieder herzlich eingeladen so zahlreich wie beim letzten Mal in die Fluten zu springen. Neben Live-Musik, heißen Getränken und Snacks erwartet alle Teilnehmer dieses Mal auch eine Saunatonne zum Aufwärmen.



30. OKTOBER – LICHTERMEER HEILIGENHAFEN

Am Wochenende, wenn die Uhren von Sommer- auf Winterzeit umgestellt werden, erstrahlen die Urlaubsorte entlang der Ostseeküste Schleswig-Holstein in vollem Glanz und läuten gemeinsam die winterschöne Zeit an der Ostsee ein! In Heiligenhafen ist eine Leuchtstabweiterung entlang der Yachthafenpromenade zur Erlebnis-Seebrücke geplant. Gemeinsam wollen wir mit allen Teilnehmern unsere schöne Seebrücke mit bunten Farben illuminieren.



05. & 06. NOVEMBER – WARDERMESSE 2016

Die Wardermesse im Aktiv-Hus gibt einen umfassenden Überblick über die Bandbreite und Leistungsstärke der regionalen Anbieter. Durch die Zusammenarbeit der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe (HVB), der Heiligenhafener Gewerbevereinigung Partner mit Herz und der Bezirkshandwerkerschaft wird mit viel Elan und persönlichem Einsatz der Rahmen für diese Veranstaltung geschaffen. Alle Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, dass die zahlreichen Gäste sowie die Bewohner der Stadt Heiligenhafen und des Umlandes ein umfangreiches Angebot an Waren, Dienstleistungen und Veranstaltungen vorfinden.

26. & 27. NOVEMBER – ADVENTSMARKT AUF DER KIRCHENINSEL

Liebevoll geschmückte Buden vor der historischen Stadtkirche sollen auch in diesem Jahr wieder ein besonders weihnachtliches Wohlfühlambiente schaffen. Ob Glühwein oder Bratwurst, Selbstgebasteltes, Kunstvolles oder Musik – alle Besucher sind herzlich willkommen. Wem es draußen zu frisch ist, der kann sich bei einem Bummel entlang der Stände in der Kirche aufwärmen oder findet im Gemeindehaus ein lauschiges Plätzchen bei heißem Kaffee.

Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie im Veranstaltungskalender oder unter: www.heiligenhafen-touristik.de

02. BIS 30. OKTOBER SONDERAUSSTELLUNG MANFRED BLIEFFERT

Grafiken und Illustrationen zu Luisen Geheimnis – Eine Erzählung aus Heiligenhafen, Eröffnung: 30. September, 19 Uhr



02. OKTOBER KLINGENDER MUSEUMSNACHMITTAG

Beginn: 15.30 Uhr

13. OKTOBER DONNERKEIL UND KLAPPERSTEIN

Fossilienbestimmung mit Dipl. Geologe Johannes Jannsen 15 – 16.30 Uhr

25. NOVEMBER JAZZ-WINTERABEND „SO NEAR SO FAR“

Beginn: 19 Uhr

HEIMATMUSEUM HEILIGENHAFEN

Thulboden 11 a, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/3876 www.heiligenhafen.de/kultur/heimatmuseum.html

Öffnungszeiten 01. April bis 31. Oktober
Dienstag bis Freitag sowie Sonn- und Feiertag 15 – 17 Uhr
Besucher mit **ostseecard** haben freien Eintritt.

Aktuelle Kurstermine im Aktiv-Hus Heiligenhafen

Kurstermine 4. Block 2016 für Heiligenhafen (Aktiv-Hus)
vom **07.09./ 11.09. bis 16.10.2016 (**14.12.2016)

Kursname	Plätze
Babyschwimmen (3. bis 9. Monat) // So 14:45 - 15:30 Uhr	4
Babyschwimmen (9. bis 15. Monat)* // So 16:15 - 17:00 Uhr	0
Kleinkindschwim. (15. bis 30. Monate)* // So 16:15 - 17:00 Uhr	0
Kleinkindschwim. (2,5 bis 4 Jahre)* // So 17:00 - 17:45 Uhr	3
Kleinkindschwim. (ab 4 Jahre)* // So 17:00 - 17:45 Uhr	1
Anfängerschwimmen (ab 5,5 Jahre) // Mi 16:00 - 16:45 Uhr	0
Fortgeschritten.-Schwimmen. (Kinder) // Mi 17:00 - 17:45 Uhr	0

Kurstermine 5. Block 2016 für Heiligenhafen (Aktiv-Hus)
vom 06.11. bis 18.12.2016

Kursname	Plätze
Babyschwimmen (3. bis 9. Monat) // So 14:45 - 15:30 Uhr	9
Babyschwimmen (9. bis 15. Monat)* // So 16:15 - 17:00 Uhr	1
Kleinkindschwim. (15. bis 30. Monate)* // So 16:15 - 17:00 Uhr	0
Kleinkindschwim. (2,5 bis 4 Jahre)* // So 17:00 - 17:45 Uhr	2
Kleinkindschwim. (ab 4 Jahre)* // So 17:00 - 17:45 Uhr	4

Kurstermine Schwimmgruppen für Heiligenhafen (Aktiv-Hus)
2016/ 2017 (Beginn am 09.09.2016)

Kursname	Plätze
Schwimmgruppe für Kinder (Bronze) // Fr. 15:00 - 15:45 Uhr	0
Schwimmgruppe für Kinder (Silber) // Fr. 16:00 - 16:45 Uhr	0
Schwimmgruppe für Kinder (Gold) // Fr. 17:00 - 17:45 Uhr	0

* Zusammenlegung von 2 Altersgruppen auf eine Kurszeit

Kursangebot 2016 für Heiligenhafen (Aktiv-Hus)
Dauerkurse mit wöchentlicher Durchführung

Kursname	Plätze
Zumba®-Kids "kleine Tänzer" 4-8 Jahre (immer donnerstags) // 16:45 - 17:30 Uhr	7
Zumba®-Kids "kleine Tänzer" 8-14 Jahre (immer donnerstags) // 16:00 - 16:45 Uhr	6

Aqua-Zumba® (Kurs 1, immer donnerstags) // 18:15 - 19:00 Uhr	1
Aqua-Zumba® (Kurs 2, immer sonntags) // 20:00 - 20:45 Uhr	9
Aqua-Fitness (immer freitags) // 08:30 - 09:15 Uhr	4
Aqua-Fitness -für Frauen in der Schwangerschaft bzw. in der Rückbildung- (immer freitags) // 08:30 - 09:15 Uhr	4

Info's und Anmeldung unter www.sports-instructor.de bzw. telefonisch unter 0152/ 04803606.

Info's und Anmeldung unter www.meine-schwimmschule.de bzw. telefonisch unter 04365/ 858800 sowie 0173/ 5860290.

Wasser und Land
Bewegung

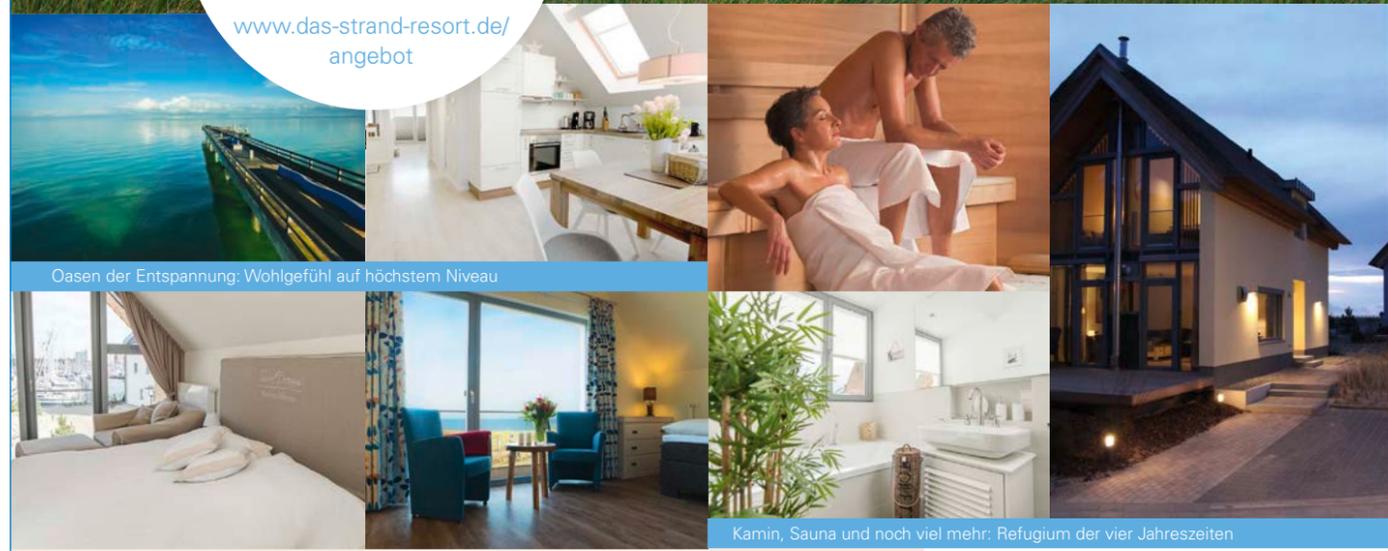
Jung und Alt
Schwimmkurse

Urlaub in bester Gesellschaft.

Sichern Sie sich **JETZT** Ihren Wunschzeitraum!



www.das-strand-resort.de/angebot



Oasen der Entspannung: Wohlfühl auf höchstem Niveau

Kamin, Sauna und noch viel mehr: Refugium der vier Jahreszeiten

Heiligenhafen – perfekter Urlaub direkt am Meer

Luxus unter Reet oder maritime Ferienwohnungen – Sie haben die Wahl!

Kamin, Sauna und noch viel mehr: Refugium der vier Jahreszeiten. Feriendomizile, die allerhöchsten Ansprüchen genügen, inmitten großartiger Natur. Genießen Sie fantastische Ausblicke auf den Binnensee, den exklusiven Yachthafen oder das Meer. Egal, ob Sie zu zweit, zu viert oder zu elft anreisen – wir bieten alles, was Ihr Herz begehrt, auf bis zu 170 Quadratmetern.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschzeitraum und sparen Sie bis 20% Rabatt bei unserem Eröffnungsangebot 2016.

Für alle weiteren Infos zum Eröffnungsangebot scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie uns unter www.das-strand-resort.de/angebot!

Strand Resort
MARINA HEILIGENHAFEN

Tourismus-Service/Strand Resort
Graswarderweg 2, Haus 15 a
23774 Heiligenhafen / Ostsee
strand-resort@ts-heiligenhafen.de
www.das-strand-resort.de

Hotline 04362 91699-0

sun. fun. wind.



Heiligenhafen

Burg auf Fehmarn

Kellenhusen

Grömitz

Neustadt/Holstein



www.wind-sportswear.de